

# KT-Drucks. Nr. 234/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Thorsten Jakob  
Telefon 07031-663 1462  
Telefax 07031-663 1618  
t.jakob@lrabb.de

**Az:**

17.10.2017

## **Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises**

Anlage: Jahresabschluss 2016 Landkreis Böblingen

### **I. Vorlage an den**

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Vorberatung

05.12.2017  
**nicht öffentlich**

Kreistag  
zur Beschlussfassung

18.12.2017  
**öffentlich**

### **II. Beschlussantrag**

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 18.12.2017 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	441.951.251
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	433.785.258
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>8.165.993</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	14.457.649
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	111.538
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>14.346.111</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>22.512.104</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.818.516
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.896.344
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>51.922.172</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.571.819
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.404.138
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-54.832.320</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-2.910.148</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.213.094
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.838.017
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-3.624.923</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-6.535.070</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.219.901
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>49.868.416</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-5.315.169</b>

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>44.553.247</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	473.554
3.2	Sachvermögen	268.961.849
3.3	Finanzvermögen	176.323.023
3.4	Abgrenzungsposten	62.570.735
3.5	Nettoposition	0
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>508.329.161</b>
3.7	Basiskapital	218.805.586
3.8	Rücklagen	66.746.045
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	89.638.523
3.11	Rückstellungen	18.714.354
3.12	Verbindlichkeiten	96.197.464
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.227.188
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>508.329.161</b>

### III. Begründung

Die Jahresrechnung mit Bilanz wurde im Juni 2017 schlussgebucht. Sie ist nach § 110 Gemeindeordnung vor ihrer förmlichen Feststellung durch das Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht zu prüfen. Diese Prüfung ist erfolgt, der Prüfbericht liegt ab Freitag, 24.11.2017, zur Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und der Sitzung des Kreistags am 18.12.17, vor.

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat das Thema in seiner Sitzung am 05.12.2017 vorherberaten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.**

### IV. Finanzielle Auswirkungen

Der Jahresabschluss mit Bilanz stellt die finanzielle Lage des Landkreises zum Stichtag 31.12.2016 dar. Mit dem Abschluss der Ergebnisrechnung wurden der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses 8,165 Mio. EUR und der Rücklage des außerordentlichen Ergebnis-

ses 14,346 Mio. EUR zugeführt. Die liquiden Mittel sind gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5,315 Mio. EUR leicht auf den Stand von 44,553 Mio. EUR zurückgegangen. Die Nettotilgung der Investitionskredite erfolgte mit rd. 3,625 Mio. EUR bei geplanten 3,774 Mio. EUR. Die neuen Investitionskredite wurden überwiegend bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zinsvergünstigt aufgenommen.



Roland Bernhard